

FITR NEWSLETTER 01-2006

Inhalt:

1. Aktuelles
2. Thema: Präqualifizierung im Bauwesen - Sammelstelle FITR
3. Neue Forschungsthemen im FITR
4. Termine

1. Aktuelles

- Bionik Industriekongress 2006 - ein Erfolg für den FITR Weimar e.V.. Der Institutsdirektor Herr Dr.-Ing. Berger nahm am Industriekongress Bionik 2006 in Berlin teil. Neben interessanten neuen Themen wurden weitere neue Forschungsthemen im Bereich Bionik generiert.
- Im letzten Aufruf zur Antragstellung für CRAFT-Projekte innerhalb des 6. Rahmenprogramms der EU konnte sich der FITR Weimar e. V. mit dem Projekt „Improvement of Dike Construction and Rehabilitation (PRODICON)“ - Verbesserung des Deichaufbaus und Sanierung - platzieren. Gemeinsam mit weiteren 8 Partnern aus 4 Ländern und unter Koordination der Sächsischen Bau GmbH bereiten wir derzeit die notwendigen Verträge mit der EU vor.
- Zur weiteren Intensivierung der internationalen Tätigkeit nahm Herr. Dipl.-Ing. Groteloh am Unternehmertreffen in Lodz/Polen (23.-25.02.06) teil. Nachgefragt wurden u.a. innovative Lösungen zur Gestaltung von textilen Schlauchlinern und technische Beratungsleistungen. Damit können Leistungen für die Lodzer Sonderwirtschaftszone vorbereitet werden. Weiter Informationen unter www.sse.lodz.pl.
- Zum Projektstart des Verbundprojektes “Safe pipe“ wurde mit den sieben Projektpartner eine Anlaufberatung in Weimar durchgeführt. Das Ziel des Vorhabens besteht in der Neuentwicklung eines Rohrleitungssystems für gasförmige wie auch andere Medien, das bereits während der Fertigung mit einem sicheren Sensorsystem ausgestattet wird, welches mechanische Beanspruchung im erdverlegten Bereich registriert und die Erkennung ungewöhnlicher Werte ermöglicht.



In diesem Kontext sollen bionische Vorbilder für die Registrierung lokaler mechanischer Überbeanspruchung in pflanzlichen Leitungsstrukturen und für Sicherheitsschließ-Systeme eruiert werden, die sich zum Einbau in die Sicherheitshausanschlussleitung eignen könnten. Das Projekt wird im Oktober 2007 abgeschlossen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

- Einen Infotag zu „Anregungen für technische Lösungen im Abwasserbereich“ führt das Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau Weimar e.V. am Donnerstag, dem 16.03.2006 in Weimar durch. Neues aus dem Forschungsbereich und zahlreiche innovative Lösungen für die Praxis werden vorgestellt. Weitere Informationen und die Anmeldung finden Sie [hier](#).
- Das Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau Weimar e.V. präsentiert auf der Wasser Berlin vom 03.04. - 07.04.2006 neue Forschungsergebnisse. Besuchen Sie uns in der Halle 5.02 Stand 228. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
- Zur HANNOVER MESSE 2006 wurde das Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau Weimar e.V. gebeten auf dem BMBF Gemeinschaftsstand Halle 2 Stand C30 innovative Lösungen für die deutsche Wirtschaft vorzustellen. Schwerpunkt dabei sind Entwicklungen zu sicheren Rohrleitungssystemen und damit verbunden das Projekt „Safe pipe“.



**WASSER
BERLIN**



2. Präqualifizierung im Bauwesen - Sammelstelle FITR Weimar e. V.



Am 25.04.2005 hat das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung eine Leitlinie zur Durchführung der Präqualifikation von Bauunternehmen und am 16.01.2006 den notwendigen Erlass dazu beschlossen.

Präqualifikation ist die vorgelagerte, auftragsunabhängige Prüfung der Eignungsnachweise entsprechend der in § 8 VOB/A definierten Anforderungen. Damit kann jedes an öffentlichen Aufträgen interessierte Unternehmen künftig seine Eignung gegenüber den öffentlichen Auftraggebern zu erheblich reduzierten Kosten nachweisen.

Zur Umsetzung der Forderungen wurde der Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. gegründet. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, ein Präqualifikationssystem für Bauunternehmen bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge in Deutschland einzuführen und weiterzuentwickeln. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.pq-verein.de sowie auf den

Seiten des BMVBS unter
www.bmvbs.de/Bauwesen/Bauauftragsvergabe-,1795/Praequalifizierung.htm.

Unternehmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes können bei den vom Verein beauftragten Präqualifizierungsstellen ihre Eignung für öffentliche Bauaufträge in Deutschland mit einer Präqualifikation nachweisen. In dem Fall geben die Unternehmen den Vergabestellen unter Angabe der Registriernummer bekannt, dass sie präqualifiziert sind.

Die Präqualifikation besteht aus einer fortlaufend aktualisierten Liste über die nach § 8 VOB/A vorgelegte Nachweise über Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit. Die mit der Präqualifikation bestätigten Eignungsnachweise enthalten jedoch weder Angaben zur wirtschaftlichen Stabilität von Bietern noch zur Qualitätssicherung entsprechend den Vorgaben von Technischen Regelwerken oder der zuständigen Bauaufsicht. Hierfür trifft die Vergabestelle ggf. besondere Vorkehrungen. Das gilt auch für spezielle auftragsbezogene Eignungsnachweise.

Die Liste enthält einen der Öffentlichkeit frei zugänglichen Teil sowie einen passwortgeschützten Teil. Dem der Öffentlichkeit frei zugänglichen Teil können Name, Anschrift, Leistungsbereiche und Registriernummer der präqualifizierten Bauunternehmen entnommen werden.

Der passwortgeschützte Teil der Liste beinhaltet die für die Bewertung des präqualifizierten Unternehmens bei den Präqualifizierungsstellen eingereichten Eignungsnachweise gemäß § 8 VOB/A. Diese Daten werden vertraulich behandelt. Einsicht in die Dokumente zum Zweck der Eignungsprüfung wird nur öffentlichen Auftraggebern gewährt, die beim Verein für Präqualifikation registriert sind. Jede kommerzielle oder nicht dem Zweck der Präqualifikation dienende Nutzung oder Weitergabe der Daten ist untersagt.

Den einzelnen präqualifizierten Unternehmen stehen diese Daten jederzeit mittels eines Kennwortes zur Verfügung, das sie von der Präqualifizierungsstelle mit der Präqualifizierung erhalten.

Anträge zur Präqualifizierung müssen über Sammelstellen bei den Präqualifizierungsstellen eingereicht werden. Unser gemeinnütziger Verein, der

**Forschungsinstitut für Tief- und
Rohrleitungsbau Weimar e.V. (FITR Weimar e.V.)**
Herrn Dipl.-Ing. R. Groteloh
Georg-Haar-Straße 5
99427 Weimar
Tel.: 03643 / 8268-0
Fax: 03643 / 826826
E-Mail: pgsammelstelle@fitr.de

wurde als Sammelstelle festgelegt und leitet die vollständigen Unterlagen nach Prüfung an die Präqualifizierungsstelle DQB Deutsche Gesellschaft für Qualifizierung und Bewertung mbH Berlin weiter. Antragsformulare und Informationen zu den Anträgen sind im Internet unter www.dqb.info abrufbar. Dort sind auch die entsprechenden Kosten einsehbar.

3. Neue Forschungsthemen im FITR

Im Jahr 2006 werden im Forschungsinstitut für Tief- und Rohrleitungsbau Weimar e.V. folgende neue, öffentlich geförderte FuE-Projekte bearbeitet bzw. weiter bearbeitet:

Fachbereich Neue Materialien / Werkstoffe / Umwelttechnik

Entwicklung eines innovativen Stoffsystems aus Deichauhubmaterial und porenfüllenden, hydrophobierenden Zusatzstoffen sowie einer entsprechenden Einbautechnologie (Deichsanierung)

Verbundprojekt im Rahmen des Programms
InnoNet des BMWA

Deponieabdichtung

Projektförderung des BMWA - INNOWATT

Entwicklung eines Verfahrens zur temporären Oberflächenabdichtung von Deichanlagen - Deichsicherung

Projektförderung des BMWA - INNOWATT

Fachbereich Biotechnologie / Bionik

Sicherheitshausanschlussleitung - Safe pipe

Projektförderung des BMBF - Verbundprojekt

Fachbereich Produktionstechnik / Informationstechnik

Chemisch-resistentes Beschichtungsmaterial

Verbundprojekt im Rahmen des Programms
InnoNet des BMWA

Keramikasphalt

Projektförderung des BMWA - INNOWATT

Verfahren zur Überprüfung von Qualitätsanforderungen im Bereich der Leitungszone mittels Ultra-Breitband-Radarraupe

Verbundprojekt im Rahmen des Programms
InnoNet des BMWA

Kanalspinne

Projektförderung des BMWA - INNOWATT

Innovative Bau und Umweltsensorik (NEMO-IBUS)

Förderung des BMWA Mitarbeit im Netzwerk

Umweltinformationssystem (UIS) Projekte I und II

Stadt Rietberg

gefördert durch das Bundesland NRW

4. Termine

16.03.2006	Infotag des FITR in Weimar „Anregungen für technische Lösungen im Abwasserbereich“
03.-07.04.2006	Wasser Berlin Halle 5.02, Stand 228
24. -28.04.2006	HANNOVER MESSE Halle 2, C30 Gemeinschaftsstand des BMBF
16. - 18.05.2006	17. AGFW Fachmesse M,O,C München
15. - 19.05.2006	ACHEMA Frankfurt
29. - 30.11.2006	ROHRBAU 2006 mit Fachausstellung

Besuchen Sie uns auf unseren Messeständen der Fachmessen 2006.

Gleichzeitig möchten wir Sie recht herzlich zu unserem ROHRBAU - Kongress

„Infrastruktur - nachhaltig und innovativ“

nach Weimar einladen.

[Hier](#) finden Sie erste Informationen.

